

FSFF.DE **FILM**
20. FÜNF SEEN FILMFESTIVAL

04 SEP — 12 SEP
PFARRSTADEL WESSLING

Liebe Filmfans im Fünf-Seen-Land,
liebe Gäste aus der Ferne,

heuer feiern wir zwei Jubiläen: 20 Jahre Fünf Seen Filmfestival und 15 Jahre den Spielort Pfarrstadel Weßling. Mit großer Freude präsentieren wir Ihnen wunderbare neue Filme, interessante Dokumentationen und auch ein paar Klassiker.

Ein ganz herzlicher Dank geht an die Gemeinde Weßling für die finanzielle Unterstützung, die katholische Pfarrgemeinde und die Filmpaten. Wir hoffen sehr, dass wir Sie mit unserer Auswahl locken können und Sie oft unsere herrliche Spielstätte besuchen.

Das Team von UNSER DORF e.V. freut sich darauf, Sie verwöhnen zu dürfen.

Brigitte Weiß

1. Vorsitzende UNSER DORF e.V.

Eintritt: 13,50 Euro
UNTER 30: 9,00 Euro
Kinder: 6,00 Euro
5-Filme-Pass: 55,00 Euro
Am Kreuzberg 3, 82234 Weßling

FR 04.09.

20:00 Uhr

CHOPIN
EINE SONATE IN PARIS

ODEON. Eine Biographie, die den Mythos um den genialen Künstler entlarvt. Paris, 1835. Frédéric Chopin ist 25 und der Star der Stadt. Seine Sensibilität und Virtuosität bewegt das Publikum zutiefst. Doch hinter dem strahlenden Glanz leidet Chopin an einer fragilen Gesundheit. Als er sich in die Schriftstellerin George Sand, eine unkonventionelle, scharfzüngige und furchtlose Stimme ihrer Zeit, verliebt, erlebt er nochmals kreative Höhenflüge. Als sein Körper schwächer und schwächer wird, bündelt er noch einmal in den späten Nocturnes und Klaviersonaten alles, was seine Kunst ausgemacht hat – Sehnsucht, Stolz, Verletzlichkeit und eine künstlerische Freiheit, die ihrer Zeit weit voraus ist.

PL 2026, 133 Min., OmU, Regie: Michał Kwiecinski
Drehbuch: Bartosz Janiszewski, Besetzung: Eryk Kulm, Joséphine de La Baume, Victor Meutelet, Lambert Wilson, Karolina Gruszka, Maja Ostaszewska,
Kamera: Michal Sobocinski

SA 05.09.

20:00 Uhr

BECAÀRIA

DACH-PANORAMA-SPIELFILM. Die Geschichte des Erwachsenwerdens in den 1970er-Jahren: Der 16-jährige Mario lebt in einem kleinen Dorf im Tessin. Während sich die Gesellschaft um ihn herum in vielerlei Hinsicht verändert, unternimmt er seine ersten unbeholfenen Annäherungsversuche, hat Schwierigkeiten in der Schule und gerät ständig mit seinem Vater aneinander. Mario kämpft gegen Regeln an, die er für absurd hält, und gegen soziale Zwänge, die ihm sinnlos erscheinen. Als er für den Sommer in die Berge geschickt wird, um dort als Bauer zu arbeiten, trifft er das Mädchen Prisca und einen aufgeschlossenen Arzt und Mentor. Ein mögliches anderes Leben tut sich auf.

CH 2026, 110 Min., OmU, Regie & Drehbuch: Erik Bernasconi, Besetzung: Francesco Tozzi, Sinéad Thornhill, Giacomo Sonzogni, Alyssa Soer, Kamera: Pietro Zuercher

SO 06.09.

11:00 Uhr

MATERIA PRIMA
NEW ENERGY. OLD POWERS?

FSFF-DOKUMENTARFILM. Das weltweit größte Lithiumvorkommen befindet sich in den bolivianischen Anden. Die Europäer wollen den Rohstoff, um ihre Automobilindustrie zu retten. Die Bolivianer wollen ihn nutzen, um die Armut zu überwinden. Europäische Unternehmer und EU-Diplomaten verhandeln mit der bolivianischen Regierung. Auf dem Land mobilisieren sich zivilgesellschaftliche Gruppen, hauptsächlich von Frauen organisiert. Der Film beleuchtet die unterschiedlichen Haltungen eines Bauern, einer Lamahirtin, einer Minenwächterin, einer Anwältin, eines Bergarbeiters und einer politischen Aktivistin in Bezug auf die geplante Industrialisierung Boliviens durch ausländische Unternehmen.

DE 2026, 90 Min., OmU, Regie & Drehbuch: Jens Schanze, Kamera: Børres Weiffenbach

BECAÀRIA

CHOPIN. EINE SONATE IN PARIS

SO 06.09.
16:00 Uhr

PUMUCKL

UND DAS GROSSE MISSVERSTÄNDNIS

TRIBUTES - MARCUS H. ROSENMÜLLER.

Eine Schildkröte, ein Ausflug aufs Land und dann auch noch Nachbar Burkes Geburtstag: Bei Pumuckl und Eder ist in diesem Sommer ganz schön viel los! Zu viel vielleicht – denn bei so vielen Ereignissen schaffen es die beiden kaum noch, ordentlich miteinander zu sprechen. Zwischen Eder und Pumuckl kommt es zu einem großen Missverständnis und die beschauliche Welt der beiden droht auseinanderzubrechen.

DE 2025, 97 Min., FSK ab 0 Jahren, Regie: Marcus H. Rosenmüller, Drehbuch: Korbinian Duffer, Matthias Pacht, Besetzung: Florian Brückner, Maximilian Schafroth, Matthias Bundschuh, Gisela Schneeberger, Ilse Neubauer, Frederic Linkemann, Kamera: Stefan Biebl

MO 07.09.
20:00 Uhr

JE SUIS KARL

TRIBUTES - LUNA WEDLER. Wichtig und packend gefilmt. Irgendwo in Berlin. Nicht irgendwann - heute. Ein Paket im Flur. Alex, ein Ehemann und Vater dreier Kinder. Vergisst den Wein im Auto. Wird von einer Bombe aus der Routine gerissen und findet seinen Halt nicht wieder. Maxi, eine selbstbewusste junge Frau, will sich loslösen von den Eltern und auf eigenen Beinen stehen. Hat sich ihr Abnabeln ganz anders vorgestellt, wird wütend und stellt Fragen. Und hat zum ersten mal in ihrem Leben Angst. Karl fängt Maxi auf und bietet Antworten. Resolut, blitzgescheit und verführerisch verfolgt er seinen eigenen Plan. Als Teil einer Bewegung. Heute in Berlin. Morgen in Prag. Bald in Straßburg - in ganz Europa.

DE/CZ 2021, 126 Min., Regie: Christian Schwachow Drehbuch: Thomas Wendrich, Besetzung: Luna Wedler, Jannis Niewöhner, Milan Peschel, Edin Hasanović, Anna Fialová, Fleur Geffrier, Kamera: Frank Lamm

DI 08.09.
20:00 Uhr

DEREK VS. DEREK

START SMALL: CHANGE EVERYTHING. Komisch, manchmal hitzig, aber vor allem menschlich: Zwei englische Nachbarn, beide heißen Derek, ihre Felder liegen nebeneinander, ihre Idee von Landwirtschaft, Leben und Arbeit aber trennt sie. Hier intensive Milchwirtschaft, dort eine Wette auf die Wildnis: Teiche entstehen, Biber stauen Gräben, fast ausgestorbene Arten kehren zurück, aber eben auch in die Gärten der Nachbarn, die darüber gar nicht erfreut sind. Aber der eine Derek hat einen Schritt gemacht — a small step — und zwischen Zaungesprächen, Heckschneiden und Jahreszeiten überzeugen mehr und mehr seine Argumente. Es kann so nicht mehr weitergehen.

GB 2025, 88 Min., Regie: James Dawson, Besetzung: Derek Banbury, Derek Gow, Kamera: Jon Sayers

MI 09.09.
20:00 Uhr

NUR FÜR VERRÜCKTE

DACH-PANORAMA-SPIELFILM. Seit dem Tod seiner Frau hat Georg vor allem eines verloren: den Lebensmut. Sich ausgerechnet in seine Therapeutin zu verlieben, erweist sich erwartungsgemäß als wenig erfolgversprechend. So nimmt er in einem Moment akuter Verzweiflung den Föhn mit in die volle Badewanne, aber da klingelt es an der Tür und Georg muss der Badewanne und gleichsam seiner Todessehnsucht entsteigen. „Ich bin dein Bruder!“, sagt ein völlig Fremder namens Uwe an der Tür und macht es sich nicht nur im benutzten Badewasser gemütlich, sondern schnell auch in Georgs Leben. Er lernt wieder Freude am Leben zu haben und vor allem ein Ziel vor Augen zu sehen, nämlich Uwes letzten Wunsch zu erfüllen.

DE 2026, 79 Min., Regie & Drehbuch: Matthias Lehmann, Besetzung: Jochen Nickel, Eckhard Preuss, Margret Völker, Kamera: Daniel Assmann

DO 10.09.
20:00 Uhr

BARBARA BUSER

PIONIERIN DER NACHHALTIGKEIT

ODEON. Die Basler Architektin Barbara Buser gehört auch zu denen, die etwas verändern wollen. Bei ihrer Arbeit zwischen Baustelle, Werkhalle und Stadtraum zeigt sich anhand von Projekten wie dem Gundeldinger Feld und der Markthalle in Basel, wie sie bestehende Gebäude erhält, Materialien wiederverwendet und Industrieareale zu Begegnungsorten weiterbaut. Gespräche mit langjährigen Weggefährten, darunter Eric Honegger, skizzieren die Entwicklung eines kreislauforientierten Bauverständnisses und dessen Wirkung auf Planung und Alltag. Barbara Buser ist die Pionierin der Nachhaltigkeit und beeindruckt durch ihre Weitsicht, ihren Durchsetzungswillen und ihre unbändige Schaffenskraft.

CH 2025, 118 Min., OmU, Regie & Drehbuch: Gabriele Schärer, Besetzung: Barbara Buser, Eric Honegger, Daniel Glauser, Valérie Waibel, Laia Sofia Meier, Andreas Ruby, Marc Angst, Anna Buser, Kamera: Peter Zwierko

FR 11.09.
20:00 Uhr

ERINNERUNGEN EINES WALDES

PERSPEKTIVE SPIELFILM. Als die Großmutter verstirbt, kehrt Frieda zurück in ihr Heimatdorf ins ländliche Niederösterreich. Nur kurz will sie bleiben, da sie ihre Dissertation bis zum Ende des Sommers fertigstellen will. Sobald sie sie vollendet hat, winkt ihr ein lang angestrebtes Jobangebot an der Universität in Wien. Doch die Familie und die Vergangenheit lassen sie zögern dorthin zurückzukehren. Wie hat die Großmutter gelebt, was hat es mit dem Wald auf sich, den Frieda erben soll und der von Käfern zerfressen ist? Frieda spürt, dass sie etwas mit dem Wald verbindet. Etwas ist dort geschehen und deswegen muss sie sich um ihn kümmern.

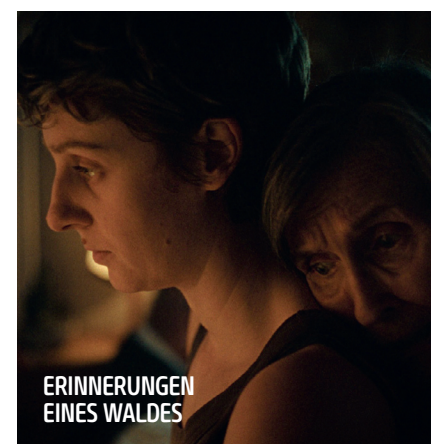
AT/DE 2026, 91 Min., Regie: Katharina Rabl, Drehbuch: Katharina Rabl, Karla Cristóbal, Besetzung: Julia Windischbauer, Lukas Walcher, Johanna Orsini-Rosenberg, Kamera: Jacob Kohl

SA 12.09.
20:00 Uhr

ZWEITLAND

TRIBUTES - MONIKA BUTTINGER. Heute ein Urlaubsparadies, aber vor gut 60 Jahren ein Pulverfass: Südtirol wurde jahrelang durch eine Serie von separatistischen Bombenanschlägen erschüttert. Während der junge Bauernsohn Paul der Perspektivlosigkeit seines Dorfes entkommen und Malerei studieren will, kämpft sein älterer Bruder Anton kompromisslos für den Schutz der deutschsprachigen Minderheit – notfalls mit Gewalt. Nachdem Anton als einer der Attentäter enttarnt wird, flieht er und lässt Hof und Familie zurück. Widerwillig verschiebt Paul seine eigenen Pläne, um Antons Frau Anna und ihren kleinen Sohn zu unterstützen.

DE/IT/AT 2025, 113 Min., Regie & Drehbuch: Michael Kofler, Besetzung: Thomas Prenn, Aenne Schwarz, Laurence Rupp, Francesco Acquaroli, Andrea Fuorto Kamera: Felix Wiedemann



FFF BAYERN

STA

StadtStarnberg

bezirk oberbayern

Kreisparlament Landkreis Starnberg

ALR

o e o e

BREITWAND BR

Süddeutsche Zeitung

UND MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DER FIRMA RAYLEASE GMBH, WEßLING